

## **Die Moderna- und Comirnaty B4-5 Impfstoffe enthalten keinen Stickstoff und keinen Phosphor (Energiedispersive Röntgenspektroskopie), woraus geschlossen wird, dass sie keine mRNA enthalten . Nanotechnologie in COVID-Impfstoffen**

**Dr. Geanina Hagimă – Geburtshelferin und Gynäkologin  
Rumänien**

### **Zusammenfassung**

*Es ist eine offizielle Feststellung, dass COVID-Impfstoffe Nanopartikel enthalten, die mittels Nanotechnologie hergestellt wurden. Angesichts zahlreicher Unsicherheiten hinsichtlich der COVID-Impfstoffe, insbesondere bezüglich ihrer Zusammensetzung, habe ich im Oktober 2023 beschlossen, eine Analyse des Moderna-Impfstoffs sowie des Comirnaty-Omicron B4-5 Impfstoffs durch einen Experten für Elektronenmikroskopie durchführen zu lassen. Diese Analyse umfasste Rasterelektronenmikroskopie und energiedispersive Röntgenspektroskopie (EDX).*

*Unsere Untersuchung ergab, dass beide Produkte, der Moderna- und der Comirnaty-Omicron B4-5 Impfstoff , hauptsächlich Kohlenstoff-, Sauerstoff- und Siliziumatome enthalten, jedoch keine Stickstoff- und Phosphoratome, deren Vorhandensein bei Produkten mit mRNA-Gehalt zu erwarten wäre.*

*Angesichts der Diskrepanzen zwischen der mittels EDX identifizierten Zusammensetzung und der deklarierten Zusammensetzung der COVID-Impfstoffe ist eine dringende und offizielle Analyse dieser Produkte un-erlässlich.*

### **Einleitung**

Es ist eine offizielle Feststellung, dass COVID-Impfstoffe Nanopartikel enthalten, die mithilfe von Nanotechnologie hergestellt wurden (1,2). Studien zufolge kann Nanotechnologie verschiedene unerwünschte Wirkungen hervorrufen, darunter DNA-Schäden. Allerdings wird in der Packungsbeilage dieser experimentellen Produkte explizit darauf hingewiesen, dass keine Studien zur Karzinogenität und Genotoxizität durchgeführt wurden, da ein genotoxisches Potential dieser Produkte ausgeschlossen wurde (3).

Es ist selbst Ärzten und Apothekern kaum bekannt, dass die Nanotechnologie keiner klaren Regulierung unterliegt und dass Nanoelemente andere Eigenschaften aufweisen als ihre Entsprechungen in größerer Dimensionierung.

Die Nanoin-dustrie ist außerordentlich gut finanziert, und die Nanotechnologie findet in zahlreichen Bereichen Anwendung, darunter auch in der Pharmazie. Die Toxizität von Nanotechnologie-Produkten ist unzureichend untersucht, was gravierende Zweifel an der Sicherheit ihrer Anwendung aufwirft. Fachkräfte verschiedener Disziplinen sind mit den spezifischen Eigenschaften von Nanoprodukten und den damit verbundenen Toxizitätsrisiken nicht hinreichend vertraut; dies erscheint schwer nachvollziehbar, da diese Technologien seit vielen Jahren in diversen Anwendungsfeldern eingesetzt werden.

Obwohl die Hersteller sich der regulatorischen Problematik hinsichtlich der Nanotechnologie und ihrer potenziellen toxischen Effekte bewusst waren, wurden COVID-Impfstoffe zugelassen, vertrieben und als "sicher und wirksam" beworben. Diese Beobachtung könnte in rechtlichen Schritten gegen die Hersteller sowie gegen diejenigen, die sie der Öffentlichkeit als sicher präsentierten, von Nutzen sein.

Angesichts der vielen Ungewissheiten bezüglich der COVID-Impfstoffe, einschließlich ihrer Zusammensetzung, habe ich beschlossen, im Oktober 2023 eine Analyse des Moderna-Impfstoffs sowie des Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoffs mithilfe eines Experten für Elektronenmikroskopie durchzuführen.

## Method

Die Analyse umfasste Rasterelektronenmikroskopie und energiedispersive Röntgenspektroskopie (EDX). Es ist zu beachten, dass die energiedispersive Röntgenspektroskopie (EDX) Elemente mit einer Konzentration von weniger als 1 % möglicherweise nicht detektieren kann. Da das Trägermaterial des Untersuchungsgitters aus Nickel besteht, wird Nickel in der Probe nicht quantitativ erfasst.

## Ergebnisse

Wir stellten fest, dass beide Produkte, der Moderna- und der Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff, hauptsächlich Kohlenstoff-, Sauerstoff- und Siliziumatome enthalten, wobei Stickstoff- und Phosphoratom, die bei Vorhandensein von mRNA oder DNA zu erwarten wären, nicht identifiziert werden konnten. Zusätzlich wurden im Comirnaty Omicron Impfstoff Magnesium, Titan und das seltene Element Yttrium nachgewiesen. Im Moderna-Impfstoffprodukt wurden zudem Atome von Titan, Zinn, Aluminium und Magnesium detektiert.

Die folgenden Abbildungen zeigen Rasterelektronenmikroskopie- und energiedispersive Röntgenspektroskopie-(EDX)-Aufnahmen des Moderna-Impfstoffs.

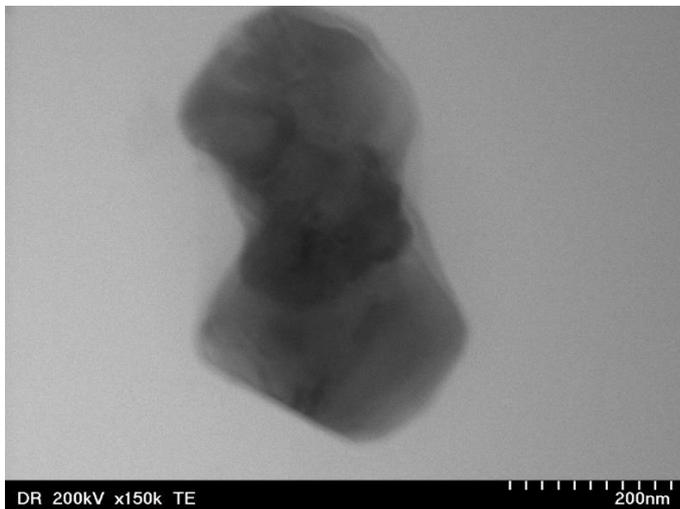


Abb. 1. Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

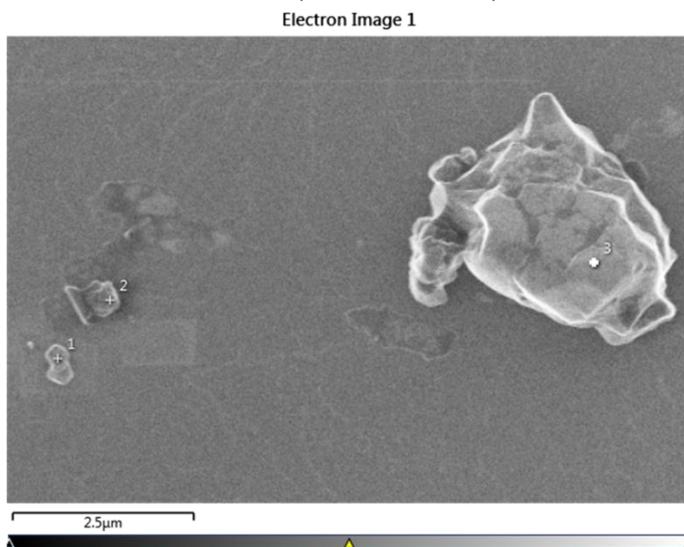


Abb. 2. Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

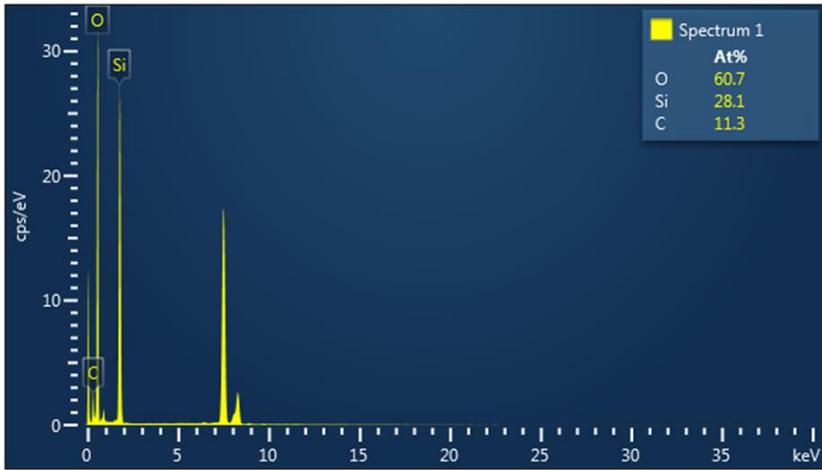


Abb. 3 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – der Moderna-Impfstoff.

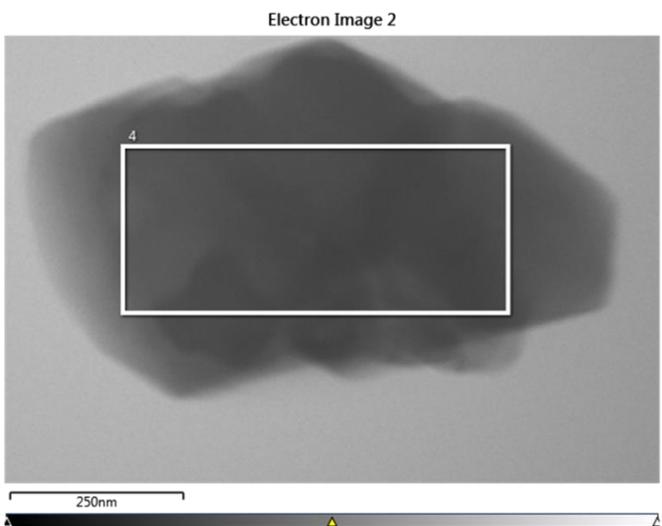


Abb. 4 Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

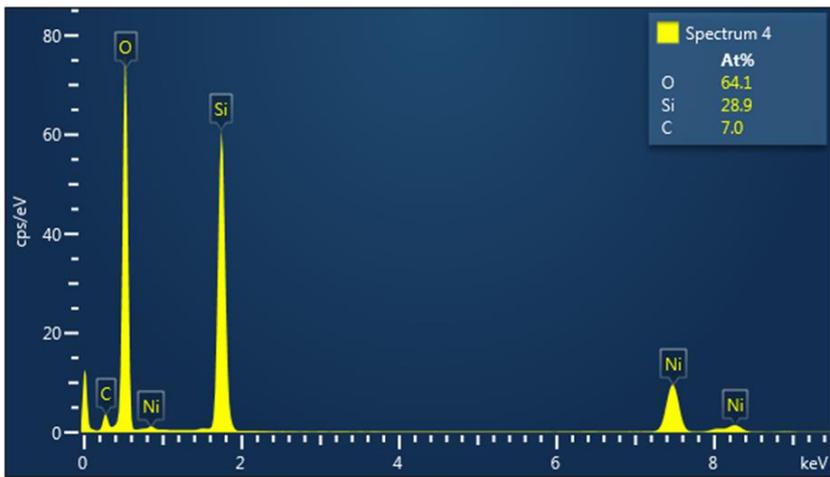


Abb. 5. Energiedispersive Röntgenspektroskopie – der Moderna-Impfstoff.

Electron Image 3

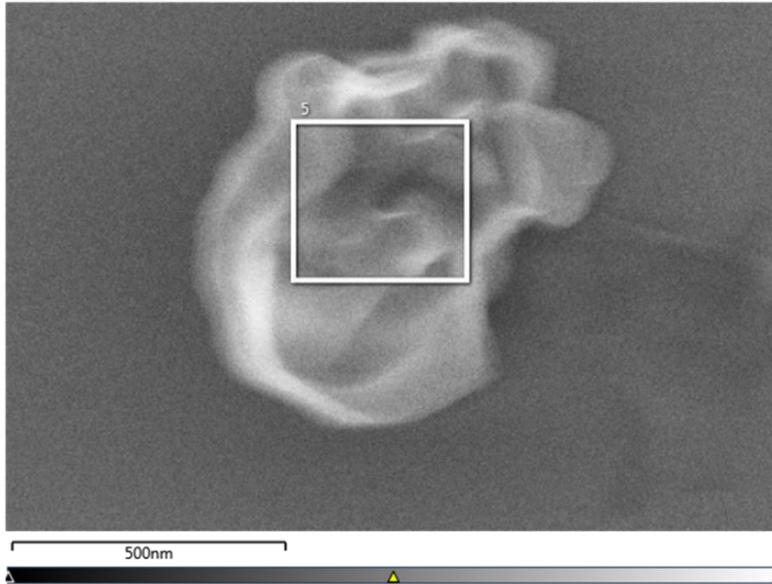


Abb. 6 Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

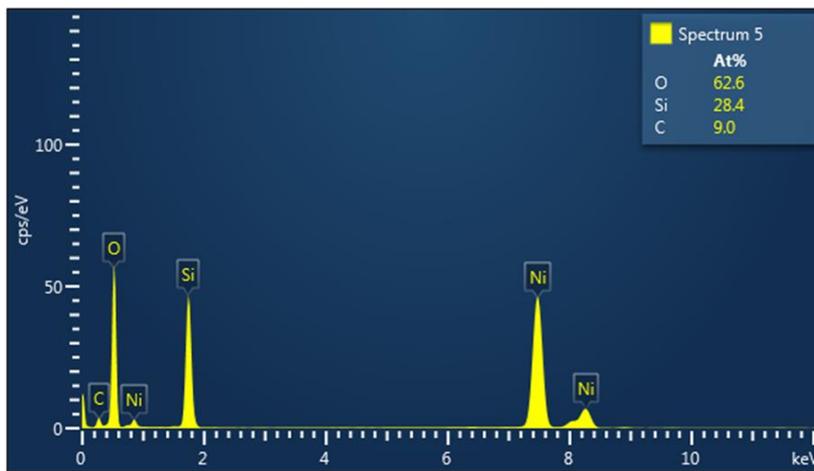


Abb. 7 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – der Moderna-Impfstoff.

Electron Image 4

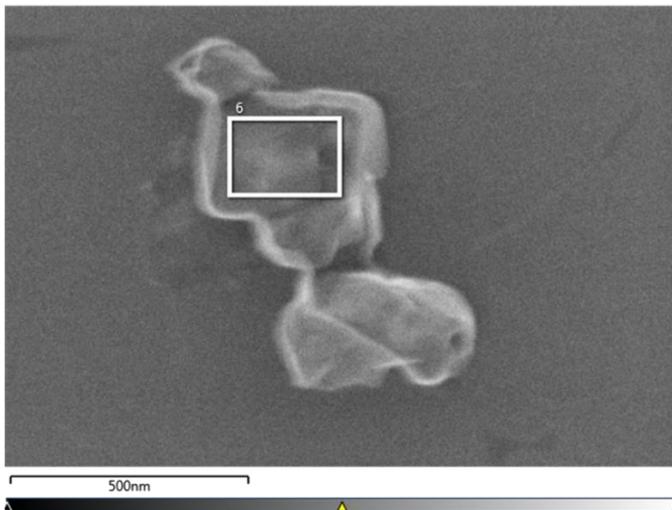


Abb. 8 Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

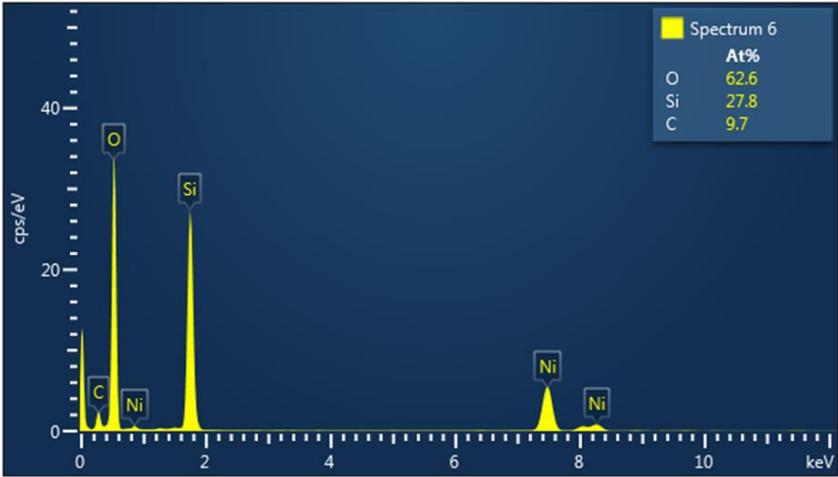


Abb. 9 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – der Moderna-Impfstoff.

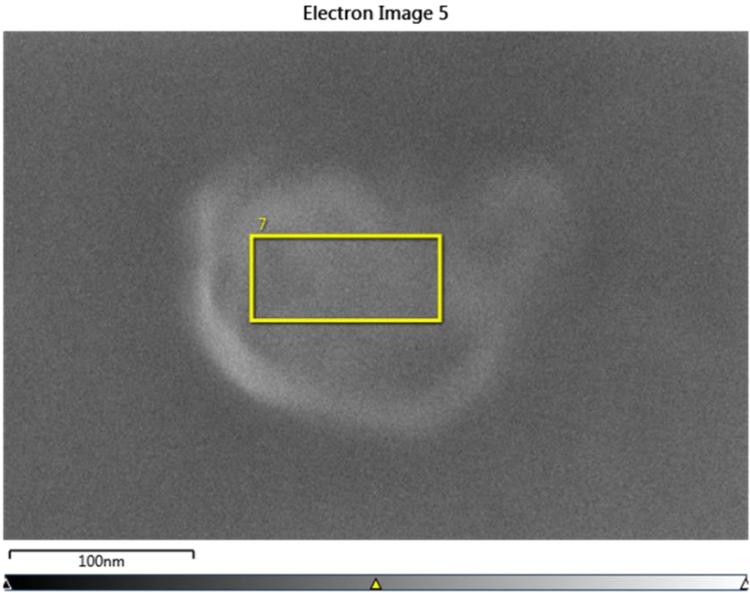


Abb. 10 Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

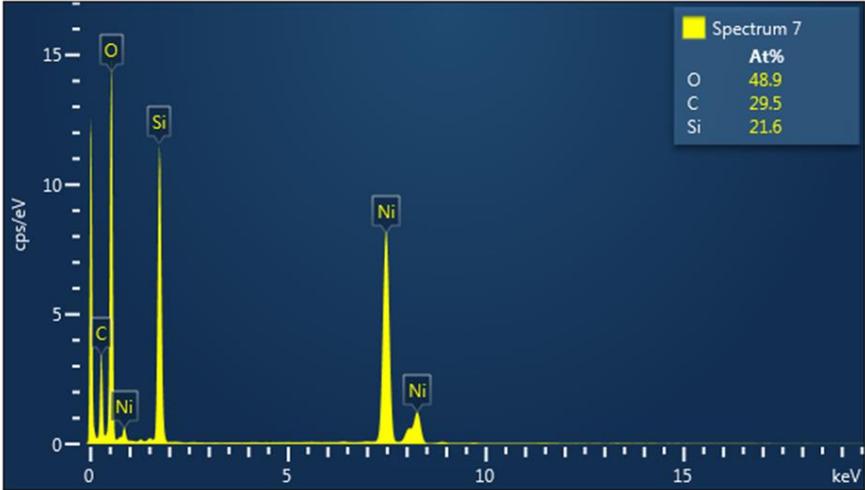


Abb. 11. Energiedispersive Röntgenspektroskopie – der Moderna-Impfstoff.

Electron Image 7

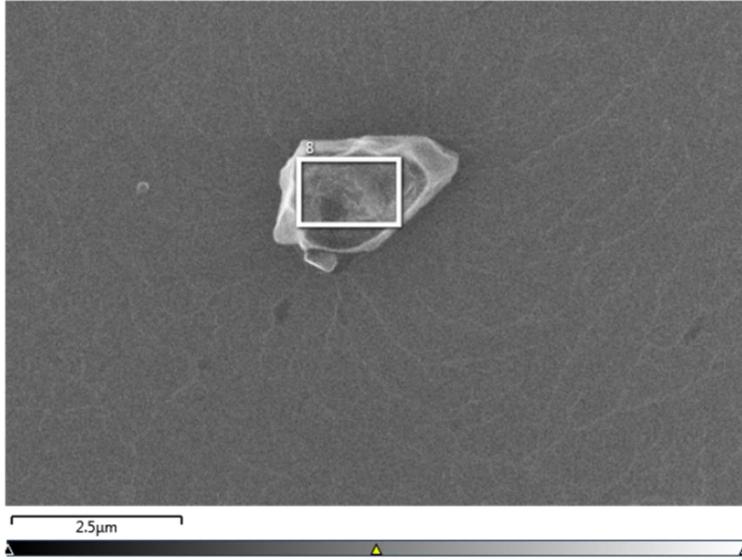


Abb. 12 Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

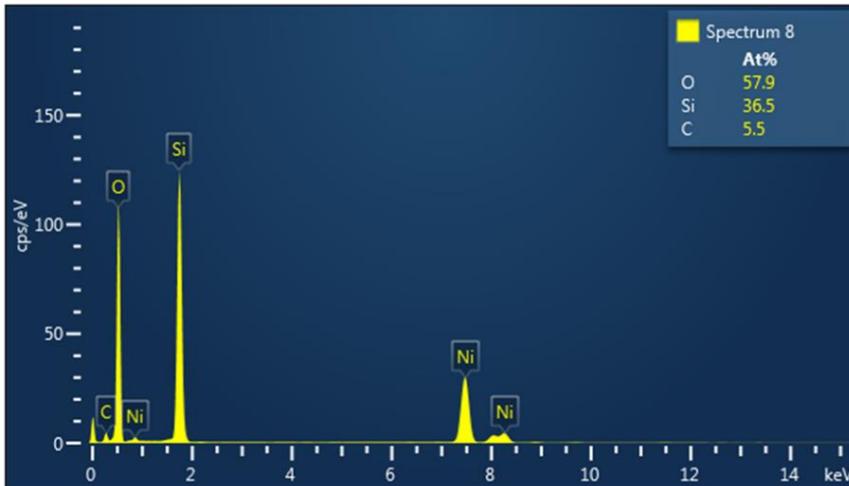


Abb. 13 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Der Moderna-Impfstoff

Electron Image 8

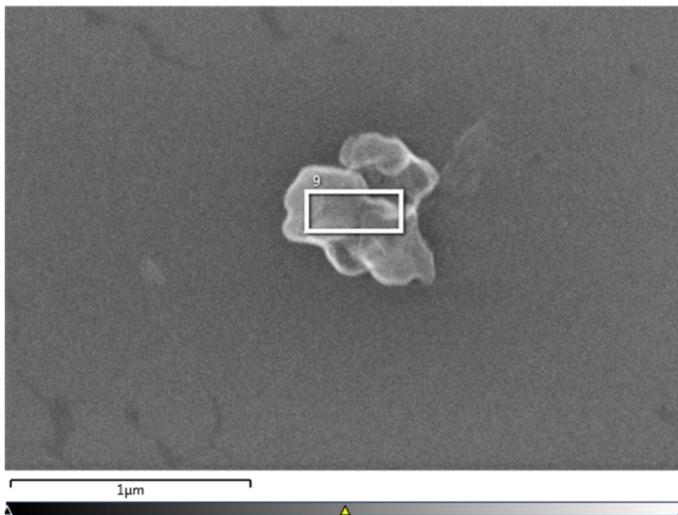


Abb. 14 Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

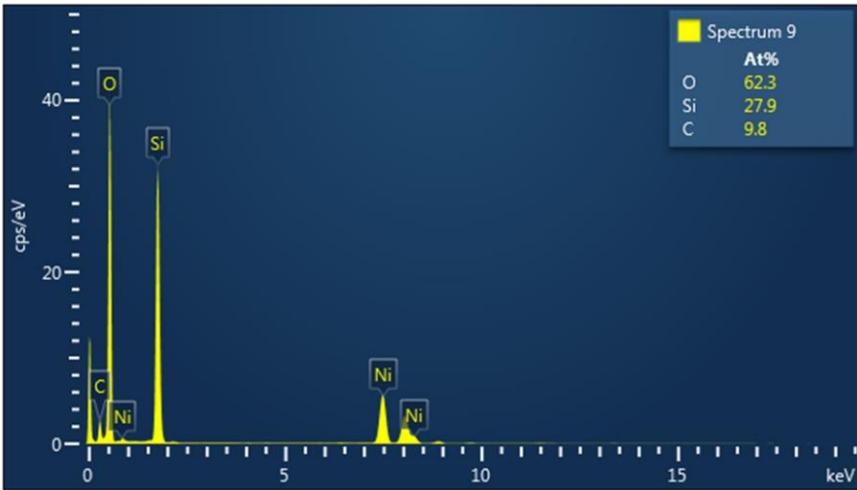


Abb. 15: Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Moderna-Impfstoff

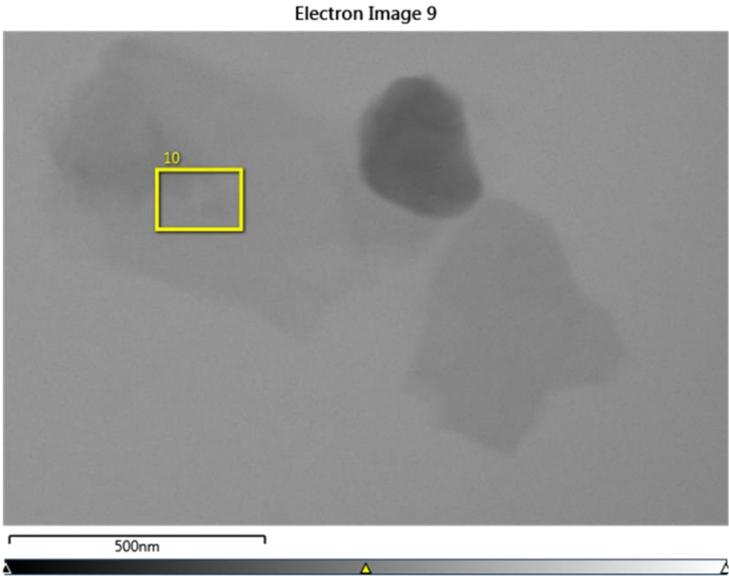


Abb. 16 Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

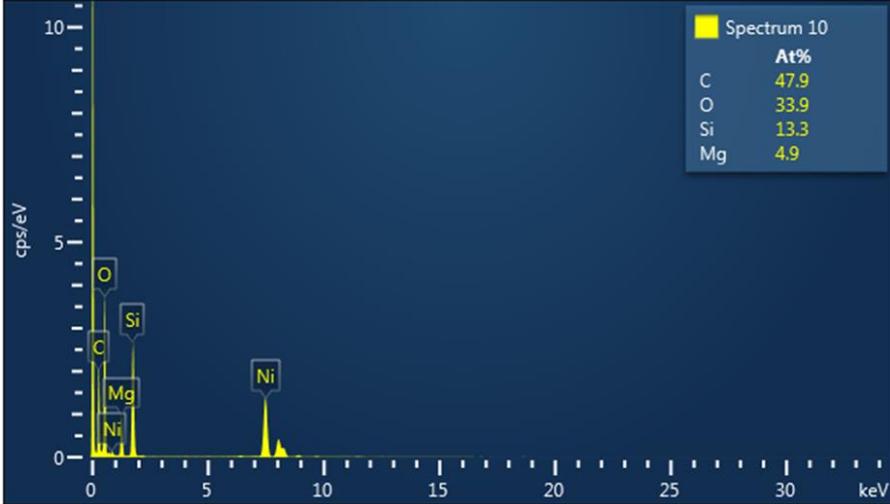


Abb. 17 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – der Moderna-Impfstoff.

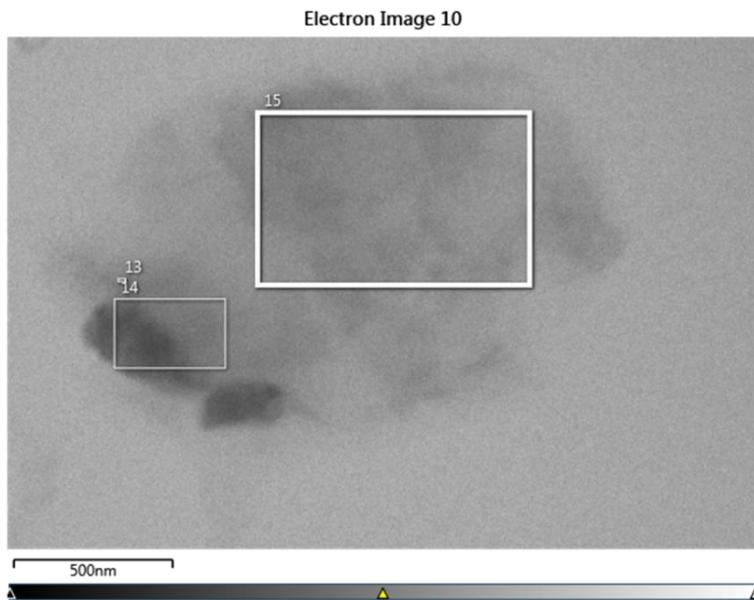


Abb. 18: Rasterelektronenmikroskopie – Moderna-Impfstoff

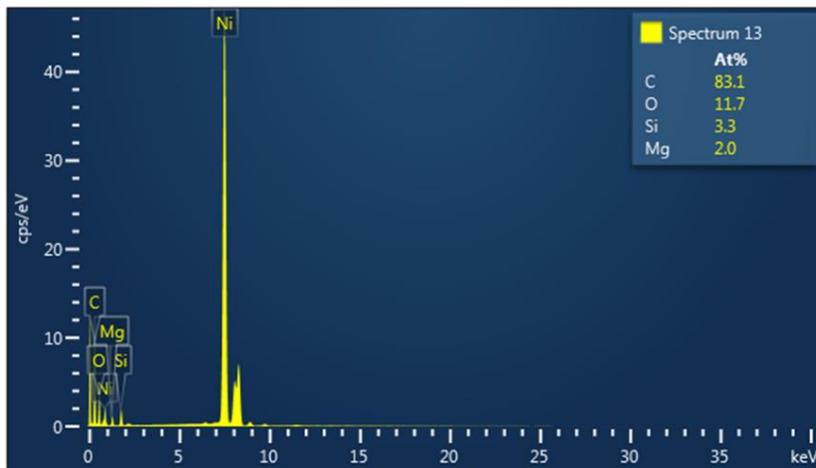


Abb. 19: Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Moderna-Impfstoff

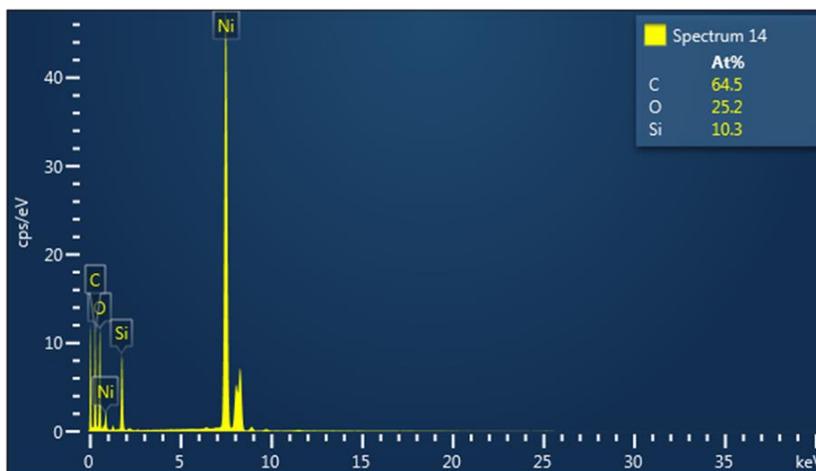


Abb. 20 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – der Moderna-Impfstoff.

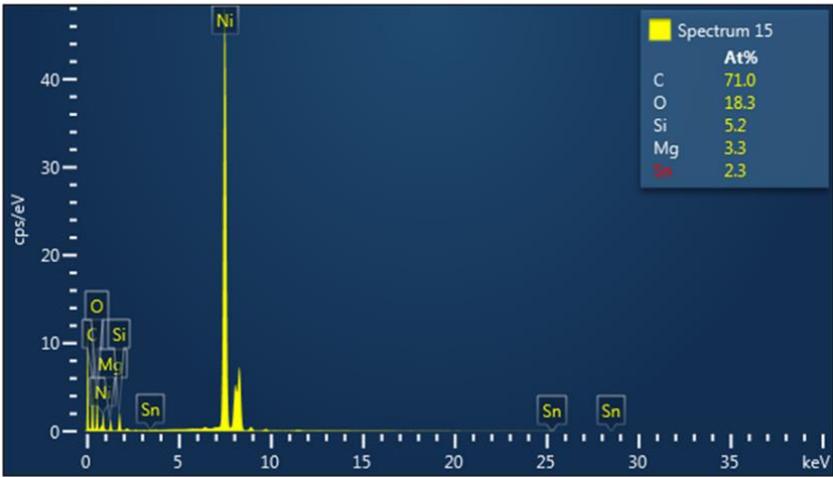


Abb. 21: Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Moderna-Impfstoff

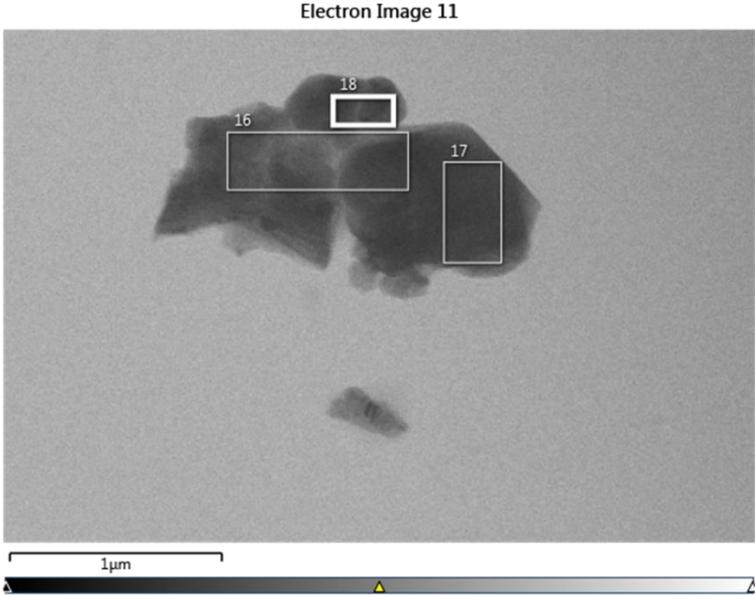


Abb. 22 Rasterelektronenmikroskopie – der Moderna-Impfstoff.

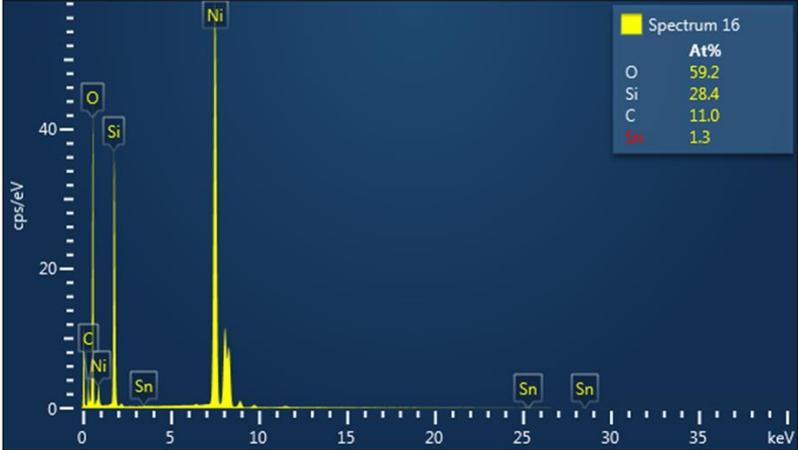


Abb. 23: Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Moderna-Impfstoff

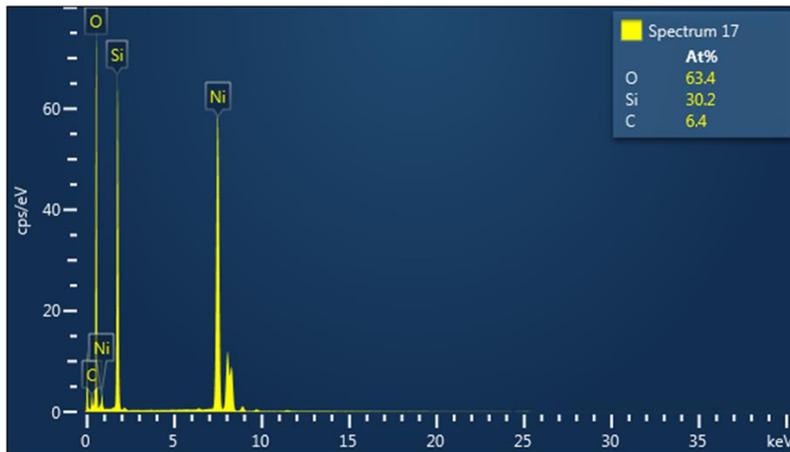


Abb. 24: Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Moderna-Impfstoff

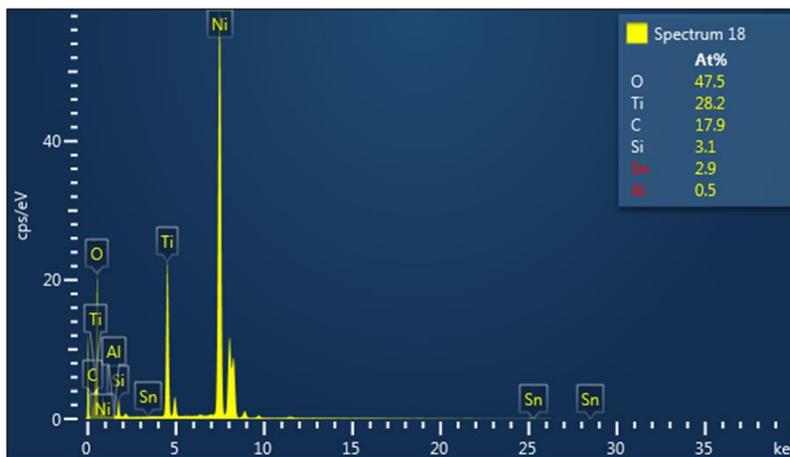


Abb. 25: Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Moderna-Impfstoff

Die folgenden Abbildungen zeigen Rasterelektronenmikroskopie- und energiedispersive Röntgenspektroskopie-(EDX)-Aufnahmen des Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoffs.

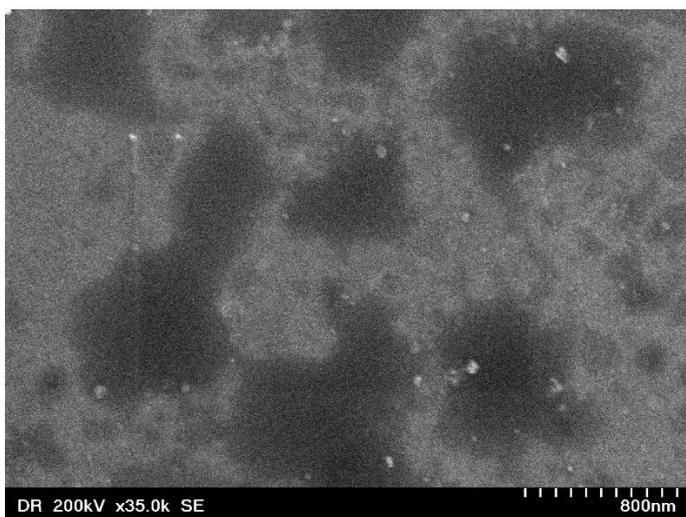


Abb. 26: Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

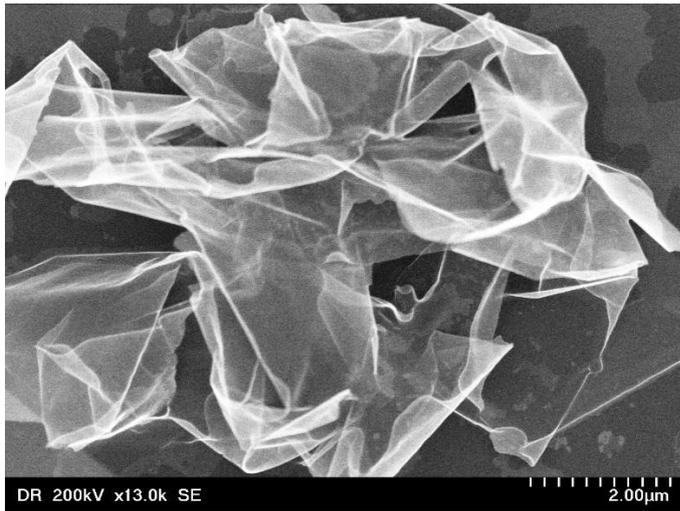


Abb. 27: Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

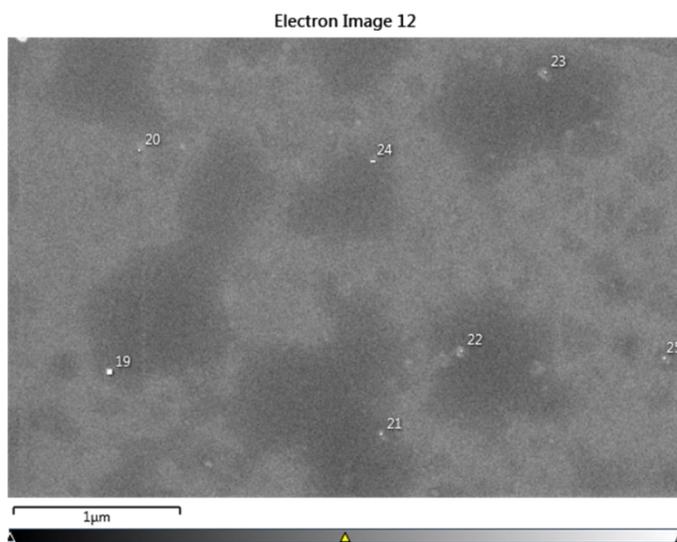


Abb. 28. Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff.

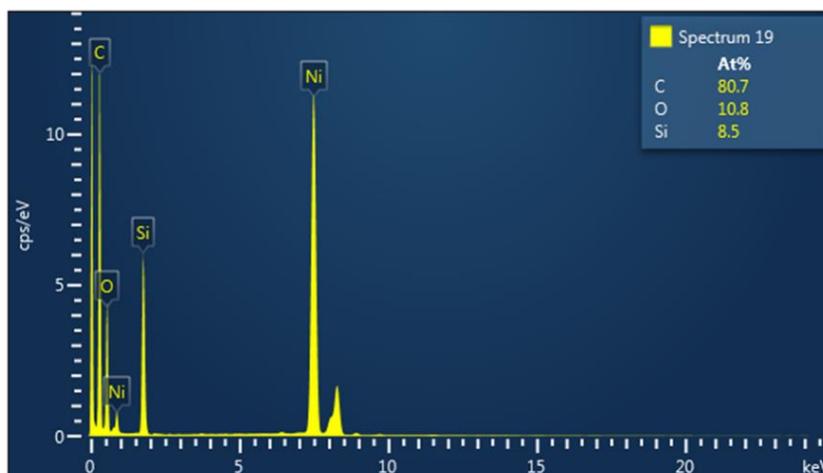


Abb. 29 – Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

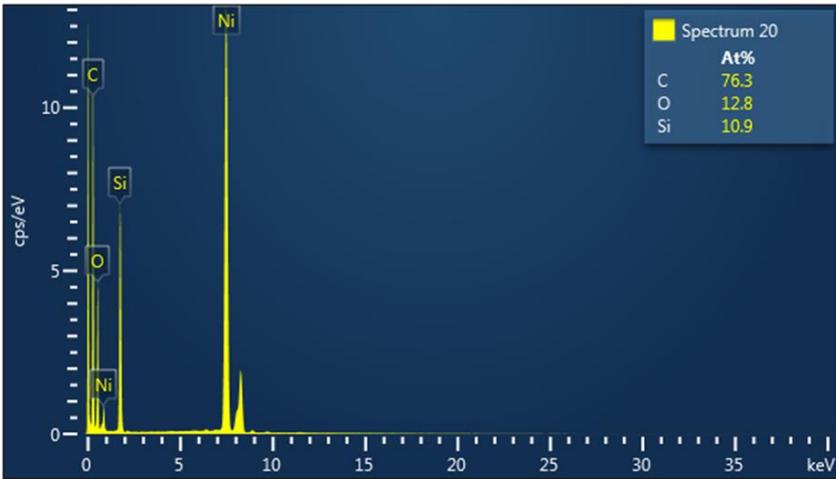


Abb. 30 – Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

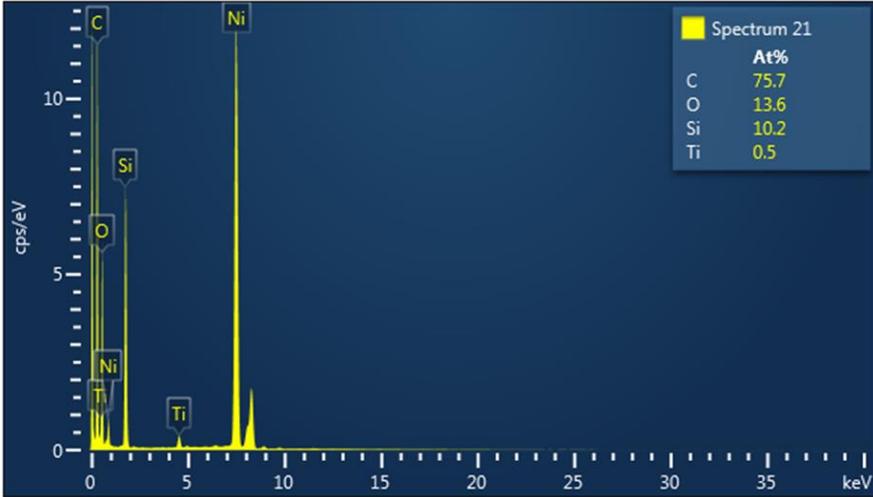


Abb. 31 – Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

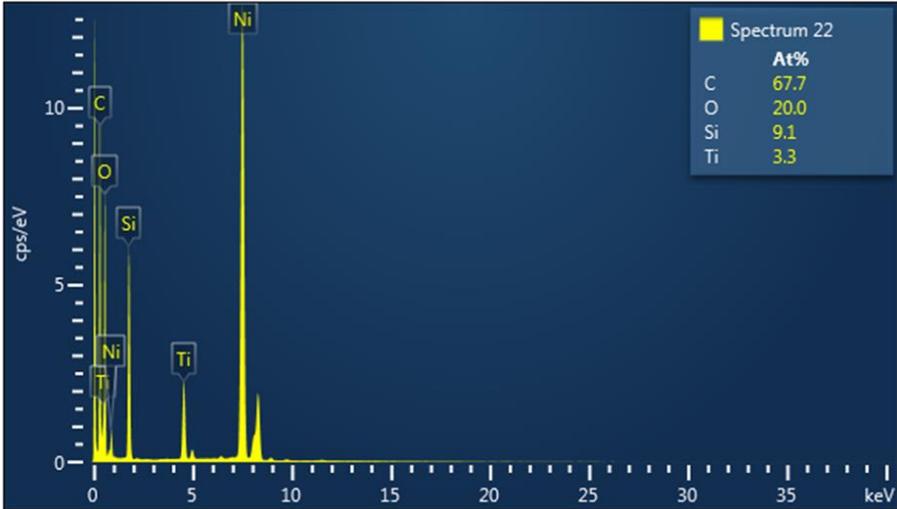


Abb. 32 – Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

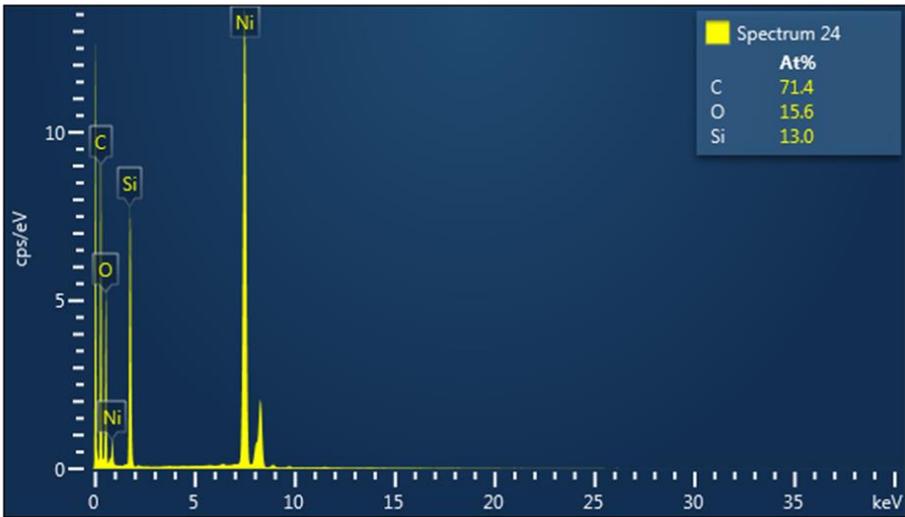


Abb. 33 – Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

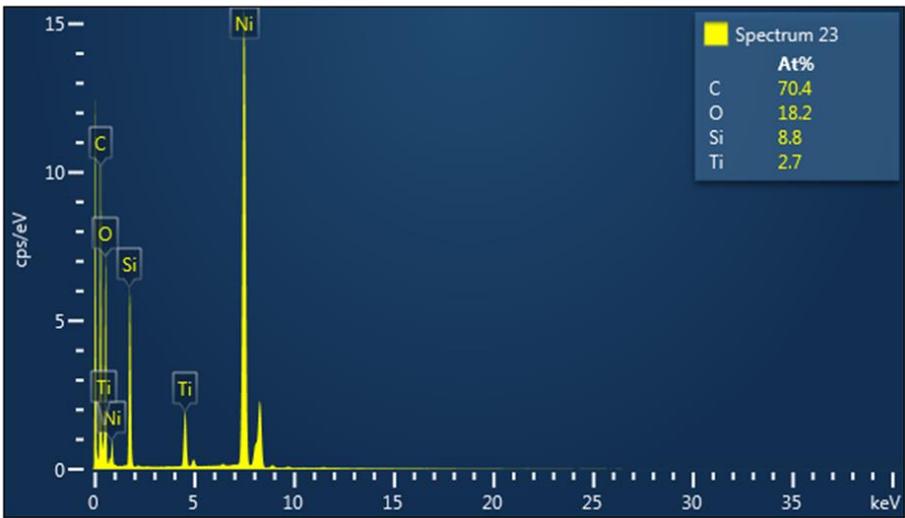


Abb. 34 – Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

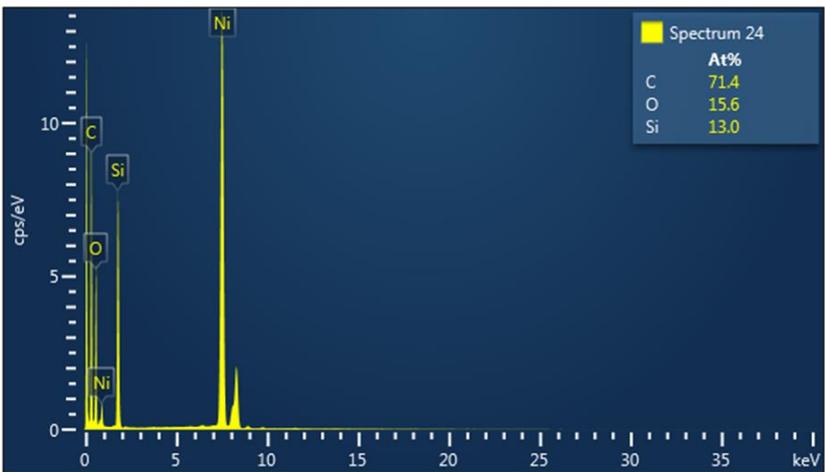


Abb. 35 – Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

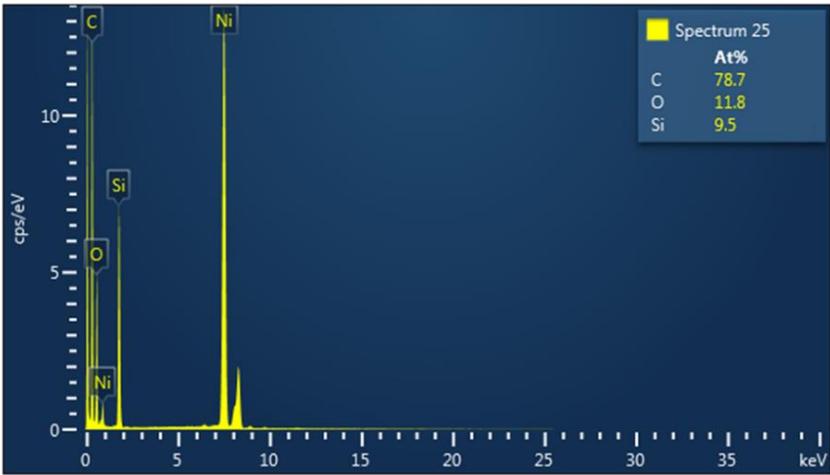


Abb. 36 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

Electron Image 13

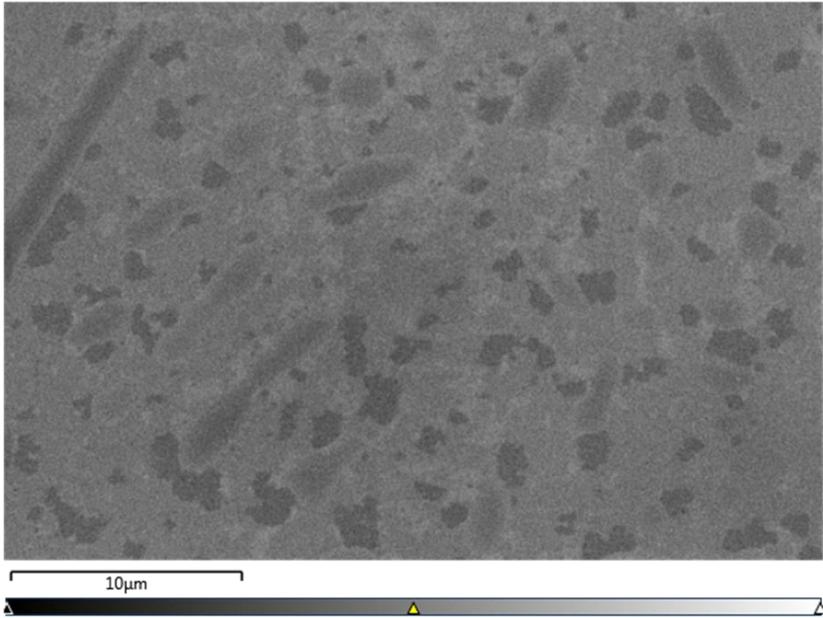


Abb. 37 Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff.

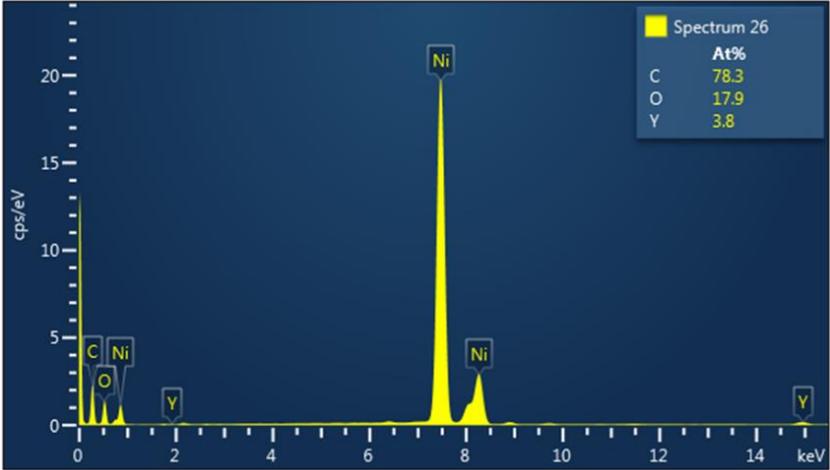


Abb. 38 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

Electron Image 14

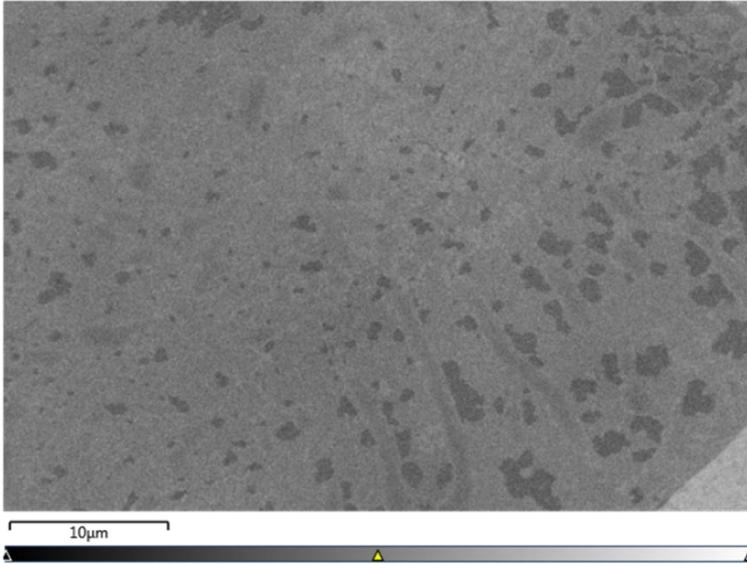


Abb. 39 Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff.

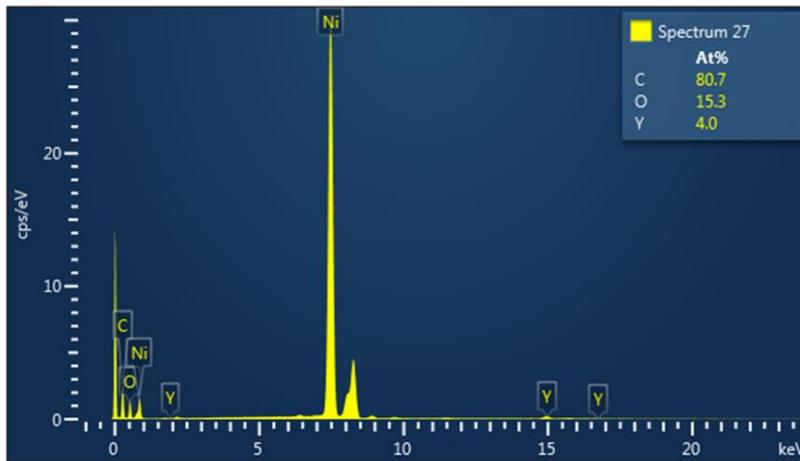


Abb. 40 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

Electron Image 15

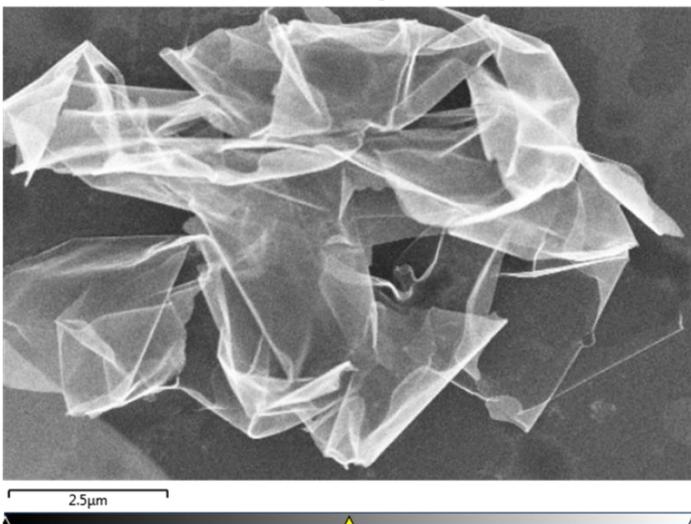


Abb. 41 Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff.

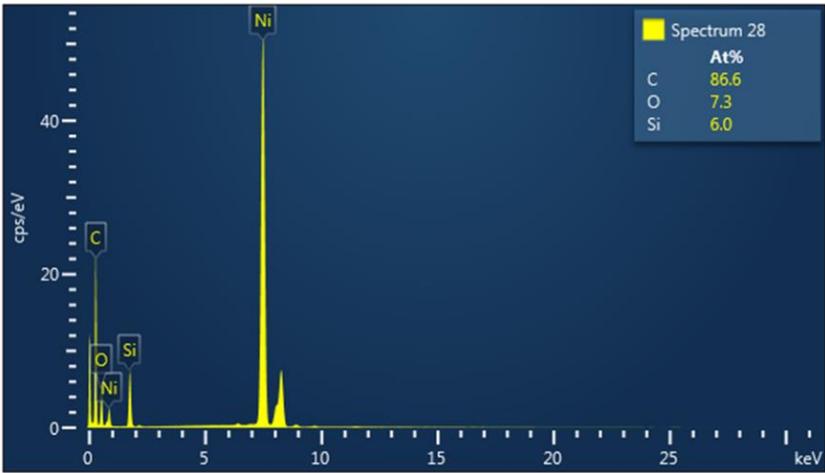


Abb. 42 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

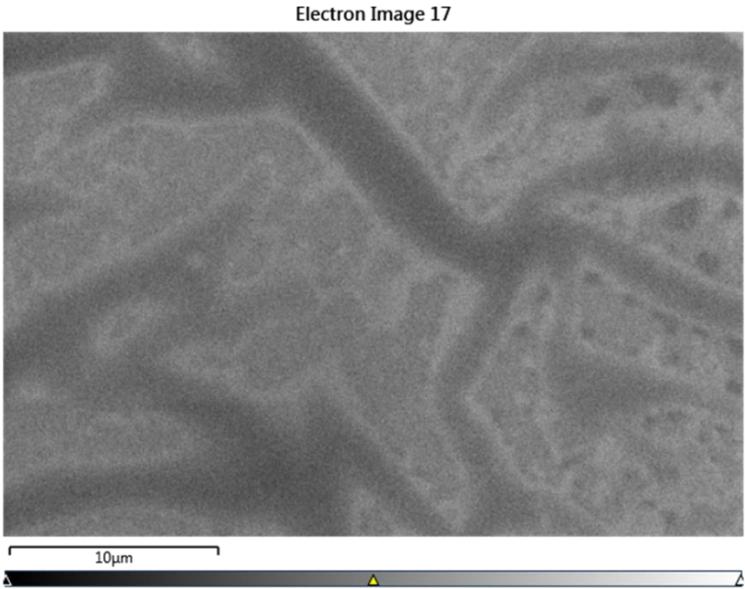


Abb. 43 Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff.

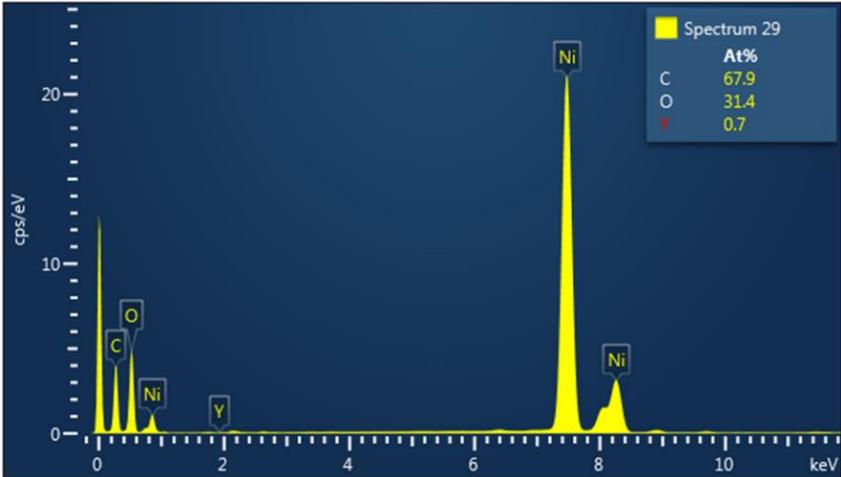


Abb. 44 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

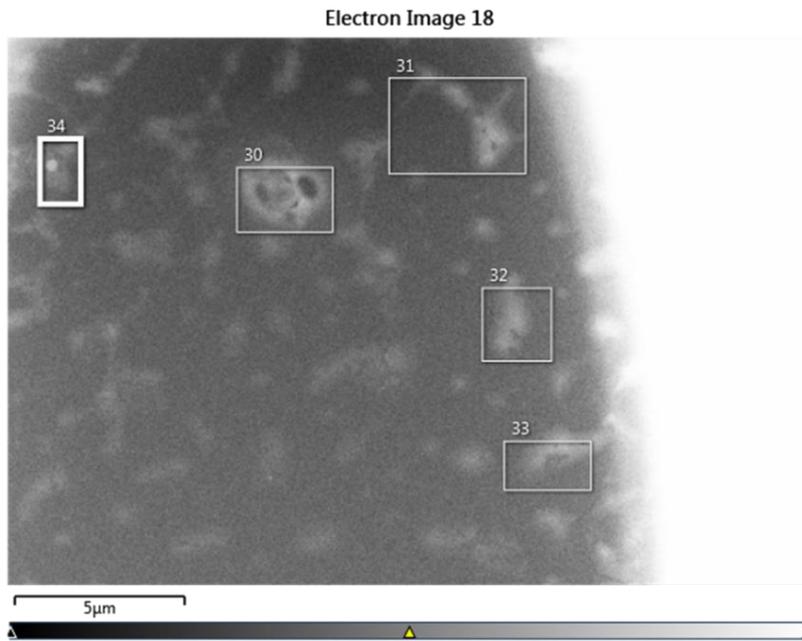


Abb. 45 Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

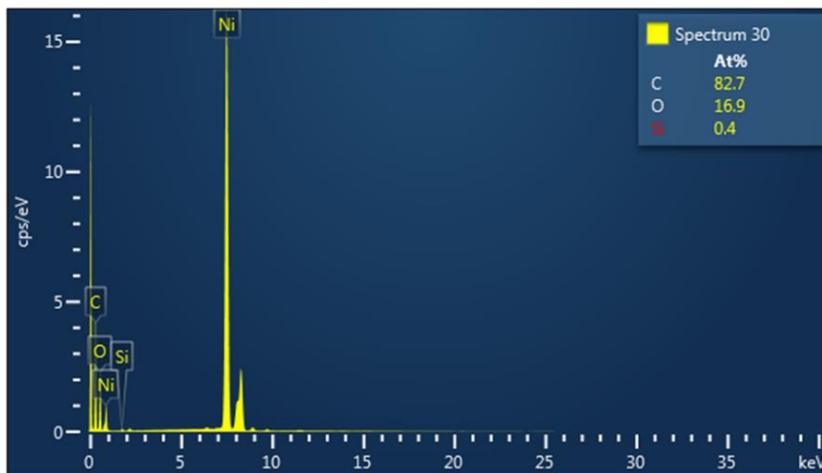


Abb. 46 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

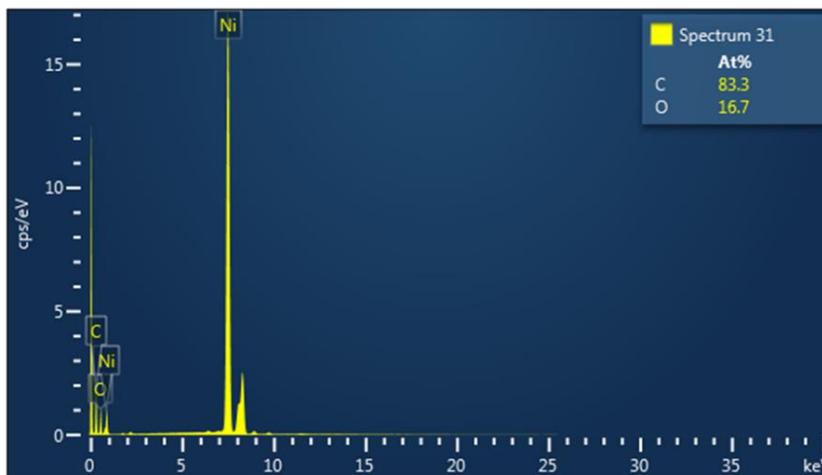


Abb. 47 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

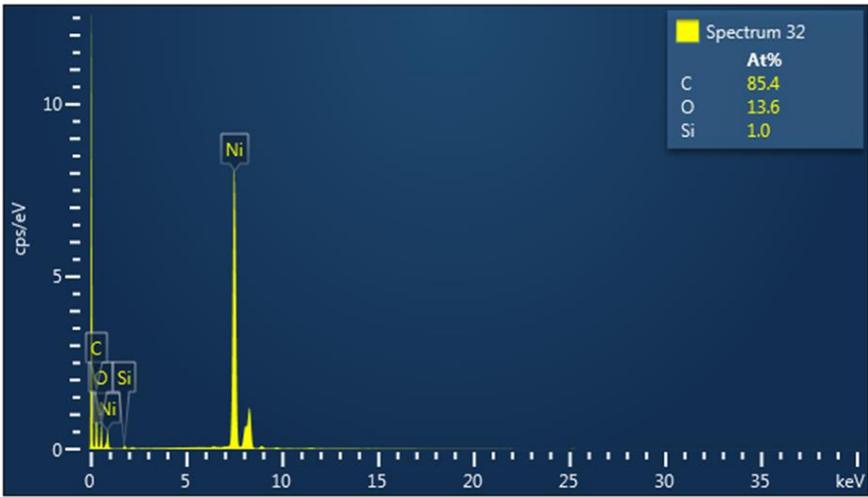


Abb. 48 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

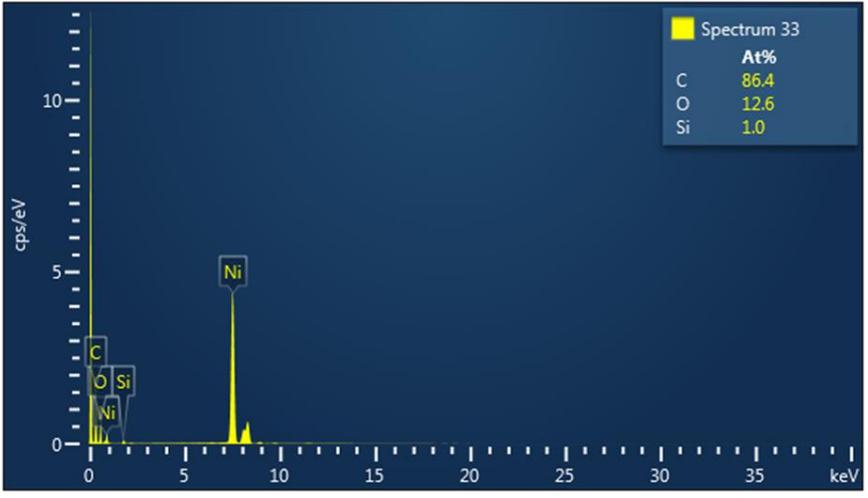


Abb. 49 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

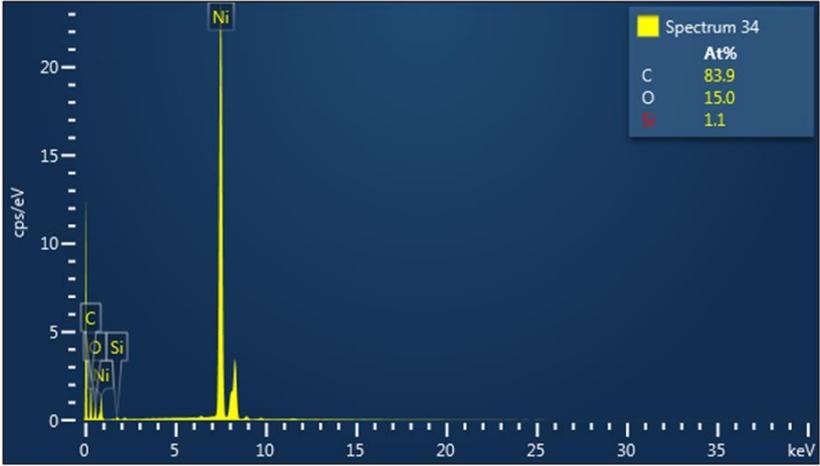


Abb. 50 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

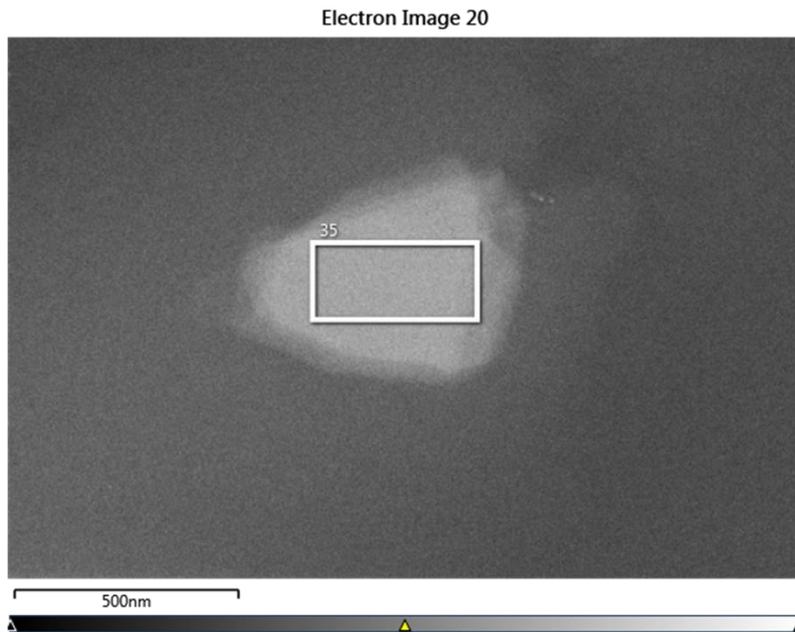


Abb. 51 Rasterelektronenmikroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

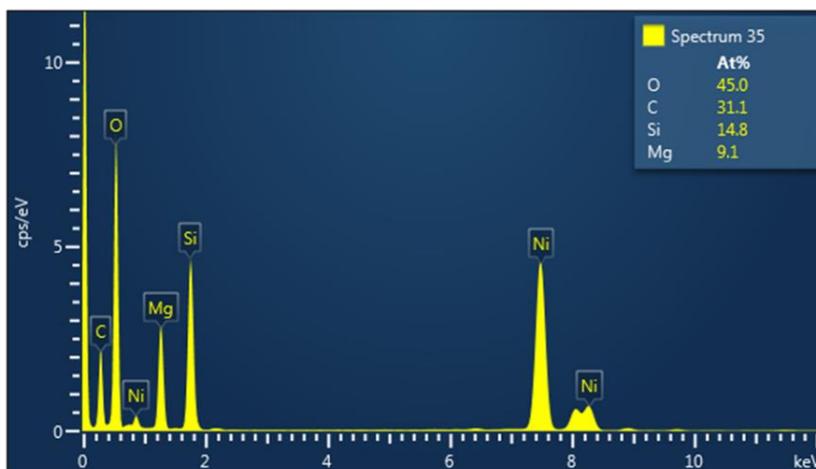


Abb. 52 Energiedispersive Röntgenspektroskopie – Comirnaty Omicron B4-5 Impfstoff

## Diskussion

Elemente wie Silizium, Yttrium, Titan, Aluminium, Zinn und Magnesium sind im Beipackzettel dieser Produkte nicht aufgeführt. Demzufolge enthalten diese Produkte andere Elemente als deklariert, vermutlich ausschließlich Bestandteile der Nanotechnologie.

Yttrium findet Anwendung in der Nanoelektronik (4) und Optoelektronik (5). Yttrium-Silikat wird für die Produktion von COVID-Desinfektionsmitteln eingesetzt, die durch natürliches oder LED-Licht aktiviert werden (6). Meines Erachtens ist es kein Zufall, dass das FP9-Programm (2021-2027) umfangreiche Investitionen in die Photonik tätigt (7). Es ist bekannt, dass Silizium für die Herstellung von Nanosensoren und biokompatiblen Quantenpunkten verwendet wird. (8, 9).

Hinsichtlich des Fehlens von Stickstoff und Phosphor (d. h. mRNA oder DNA) könnte argumentiert werden, dass Chargenvariationen vorliegen. Wie wahrscheinlich ist es jedoch, zwei unterschiedliche Produkte vorzufinden, von denen keines mRNA enthält?

Die von mir erhobenen Daten (10) werden durch die Forschungsergebnisse anderer Wissenschaftler gestützt (11, 12).

Welche Möglichkeiten bestehen, eine offizielle Analyse der Zusammensetzung von COVID-Impfstoffen zu erhalten? Wie konnte das gesamte System aus Regulierung, Zulassung und Vertrieb es zulassen, dass mehr als zwei Drittel der Weltbevölkerung mit Produkten injiziert werden, deren Zusammensetzung nicht mit den Deklarationen übereinstimmt?

## Schlussfolgerung

Angesichts der festgestellten Diskrepanzen zwischen der mittels Elektronenmikroskopie ermittelten Zusammensetzung und der deklarierten Zusammensetzung der COVID-Impfstoffe ist es dringend erforderlich, auf eine offizielle Analyse dieser Produkte zu drängen.

Nur durch Kenntnis ihrer tatsächlichen Zusammensetzung werden wir in der Lage sein, wirksame Lösungen zur Bekämpfung und Behandlung von unerwünschten Reaktionen zu entwickeln.

Ebenso ist es von höchster Bedeutung, den Zweck dieser Verabreichung an die Weltbevölkerung aufzudecken und diejenigen zu bestrafen, die dies vorsätzlich geplant und dabei den guten Glauben und die Naivität der Bevölkerung, einschließlich der Ärzteschaft, missbraucht haben.

## Literaturverzeichnis

1. Khurana A. Rolle der Nanotechnologie hinter dem Erfolg von mRNA-Impfstoffen für COVID-19. *Nano Today*. 2021 Jun;38:101142. doi: 10.1016/j.nantod.2021.101142. Epub 2021 Mar 26. PMID: 33815564; PMCID: PMC7997390. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1748013221000670?via%3Dihub> ,
2. Chen, S., Huang, X., Xu e, Y. *et al.* Nanotechnologiebasierte mRNA-Impfstoffe. *Nat Rev Methods Primers* 3, 63 (2023). <https://doi.org/10.1038/s43586-023-00246-7> <https://www.nature.com/articles/s43586-023-00246-7>
3. ZUSAMMENFASSUNG DER PRODUKTEIGENSCHAFTEN [https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/comirnaty-epar-product-information\\_en.pdf](https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/comirnaty-epar-product-information_en.pdf)
4. Zeng, C., Kent, P., Kim, TH. *et al.* Ladungsordnungsfluktuationen in eindimensionalen Siliziden. *Nature Mater* 7, 539 – 542 (2008). <https://doi.org/10.1038/nmat2209> <https://www.nature.com/articles/nmat2209>
5. Sadia Baig, Yttrium-dotierter CuSCN-Dünnschichttransistor: Synthese und optoelektronische Charakterisierungsstudie <https://www.nature.com/articles/nmat2209>
6. UCF-Forscher beweisen in aktueller Forschungsarbeit die Wirksamkeit von COVID-Desinfektionsmitteln <https://www.nano.gov/node/5166>
7. Europas Zeitalter des Lichts! Wie Photonik Wachstum und Innovation vorantreiben wird – Strategischer Fahrplan 2021 – 2027 <https://ec.europa.eu/research/participants/documents/downloadPublic?documentIds=080166e5c6a3e197&appId=PPGM>  
[S](#)
8. Debiprasad Roy, Multi-emissive, biokompatible Silizium-Quantenpunkte: Synthese, Charakterisierung, intrazelluläre Bildgebung und Verbesserung der zweifachen Arzneimittelwirksamkeit, *Dyes and Pigments*, Band 186, 2021, 109004, ISSN 0143-7208, <https://doi.org/10.1016/j.dyepig.2020.109004>. <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0143720820317010>
9. Multi-emissive, biokompatible Silizium-Quantenpunkte: Synthese, Charakterisierung, intrazelluläre Bildgebung und Verbesserung der zweifachen Arzneimittelwirksamkeit <https://pubs.acs.org/doi/10.1021/nn101016f>

10. Dr. Geanin a Hagimă: „COVID-19-mRNA-Impfstoffe“ – Neuigkeiten bezüglich der Zusammensetzung. Nanotechnologie – die Elefant im Raum. Lösungen? <https://www.activenews.ro/opinii/Dr.-Geanina-Hagima-Vaccinurile-covid-ARNm-noutati-in-ce-priveste-compozitia.-Nanotehnologia-%E2%80%93-elefantul-din-camera.-Solutii-186261>
11. Analyse von COVID-19-Injektionen – Gespräch mit der Biotechnologin Lorena Diblasi – EP 23 [https://rumble.com/v4zzbqx-analysis-of-covid-19-injections-conversation-with-biotechnologist-lorena-di.html?utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://rumble.com/v4zzbqx-analysis-of-covid-19-injections-conversation-with-biotechnologist-lorena-di.html?utm_source=substack&utm_medium=email)
12. Echtzeit-Selbstorganisation stereomikroskopisch sichtbarer, künstlicher Strukturen in inkubierten Proben von mRNA-Produkten, hauptsächlich von Pfizer und Moderna: Eine umfassende Longitudinalstudie <https://mail.ijvtpr.com/index.php/IJVTpr/article/view/102>

Dokument ins deutsch übersetzt vom M-Power Translations Team.

Telegram-Kanal:

<https://t.me/mpowertranslations>